



17. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2013

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

Wahl!okai!

Daten und Fakten
rund um die

**Landtagswahl
20.01.2013**

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)		9	Ergebnisse Wohngebiete		14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	4	Details zu dieser Wahl					15	Muster des Stimmzettels
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken					16	Wahlräume dieser Wahl
	6	Diagramm mit lokalen Erg.					17	Strukturdaten Bevölkerung
	7	Vergleich mit letzter Wahl						
	8	Karte Wahlbezirke						

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

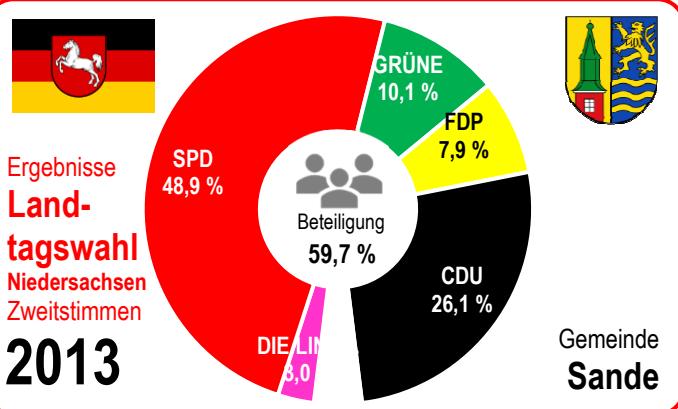
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

Erststimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
D1	CDU	Jens Damm	1965	Landwirt
D2	SPD	Olaf Lies	1967	Diplom-Ingenieur (FH)
D3	FDP	Jost Etzold	1949	Diplom-Volkswirt
D4	GRÜNE	Uwe Burgenger	1958	Kultur-Koordinator
D5	DIE LINKE.	Anja Kindo	1966	Sozialvers.-fachangest.
D20	PIRATEN	Dennis Ostermann	1987	Student

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

	Partei	Langbezeichnung
F1	CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.
F2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
F3	FDP	Freie Demokratische Partei
F4	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
F5	DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen
F6	B21/RRP	Bündnis 21 / RRP
F9	FREIHEIT	Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie
F12	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen
F14	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
F16	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
F20	PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands

Landeswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge

D1	CDU		Damm
D3	FDP		Etzold
D5	DIE LINKE.		Kindo
D2	SPD		Lies
D4	GRÜNE		Burgenger
D20	PIRATEN		Ostermann

im Wahlkreis direkt gewählt



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

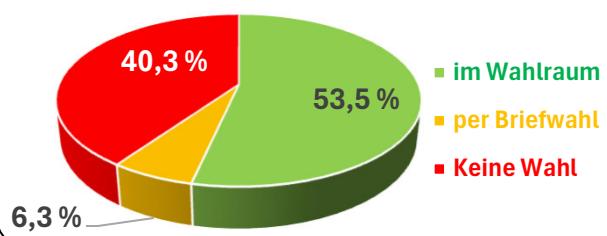
Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Landtagswahl am 20.01.2013 in Sande

insgesamt

Wahlbeteiligung Sande



Fläche 2013 km²

	km ²	Anteil
insgesamt:	44,89	↔
dar. Siedlung	4,83	10,8 %
dar. Verkehr	3,29	7,3 %
dar. Vegetation	35,82	79,8 %

Wetter

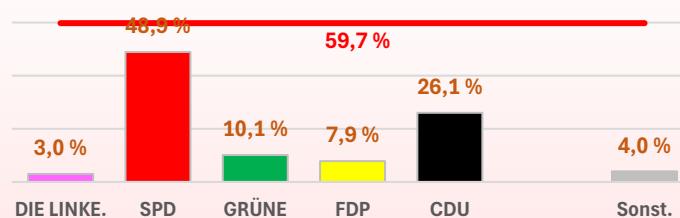
mittags am Wahltag

Temperatur: -2°

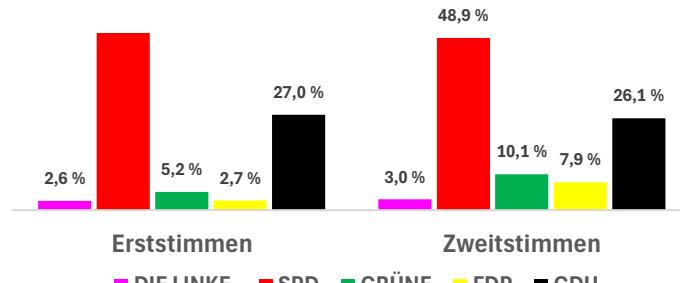
Bewölkung: Schnee

Sande zusammen	insgesamt	
	Urnengen und Briefwahl	Briefwahl
Wählerverzeichnis		
Wahlberechtigte P.	7 310 ↘	6 830 ↘
Vählende Personen	4 367 59,74 %	3 909 57,23 %
Erststimmen		
ungült. Erststimmen	59	55 1,41 %
gültige Erststimmen	4 308 ↘	3 854 ↘
CDU Damm	1 164 27,02 %	1 011 26,23 %
SPD Lies	2 646 61,42 %	2 405 62,40 %
FDP Etzold	116 2,69 %	103 2,67 %
GRÜNE Burgenger	222 5,15 %	190 4,93 %
DIE LINKE. Kindo	111 2,58 %	99 2,57 %
PIRATEN Ostermann	49 1,14 %	46 1,19 %
Zweitstimmen		
ung. Zweitstimmen	67	59 1,51 %
gült. Zweitstimmen	4 300 ↘	3 850 ↘
CDU	1 122 26,09 %	962 24,96 %
SPD	2 103 48,91 %	1 908 49,51 %
FDP	340 7,91 %	313 8,12 %
GRÜNE	436 10,14 %	393 10,20 %
DIE LINKE.	129 3,00 %	115 2,98 %
B21/RRP	1 0,02 %	1 0,03 %
FREIHEIT	18 0,42 %	18 0,47 %
FREIE WÄHLER	31 0,72 %	29 0,75 %
NPD	35 0,81 %	30 0,78 %
PBC	3 0,07 %	3 0,08 %
PIRATEN	82 1,91 %	78 2,02 %

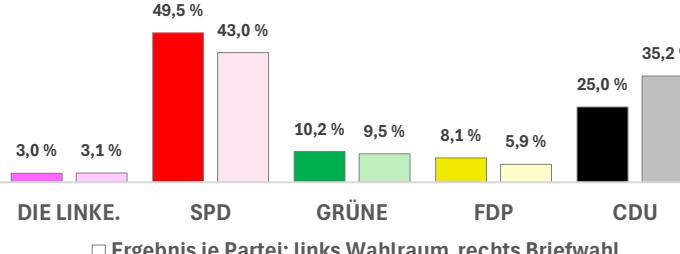
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Sande



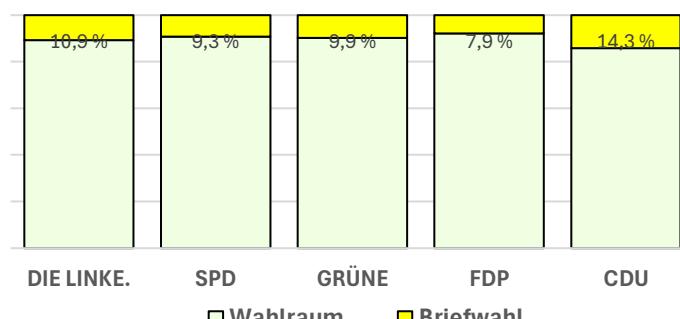
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Sande



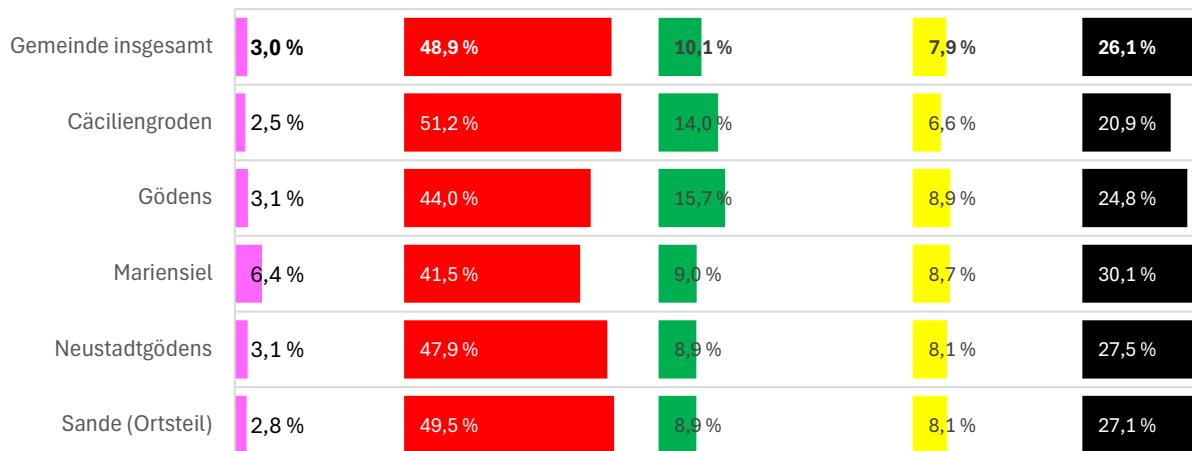
Herkunft Zweitstimmen Sande



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Sande

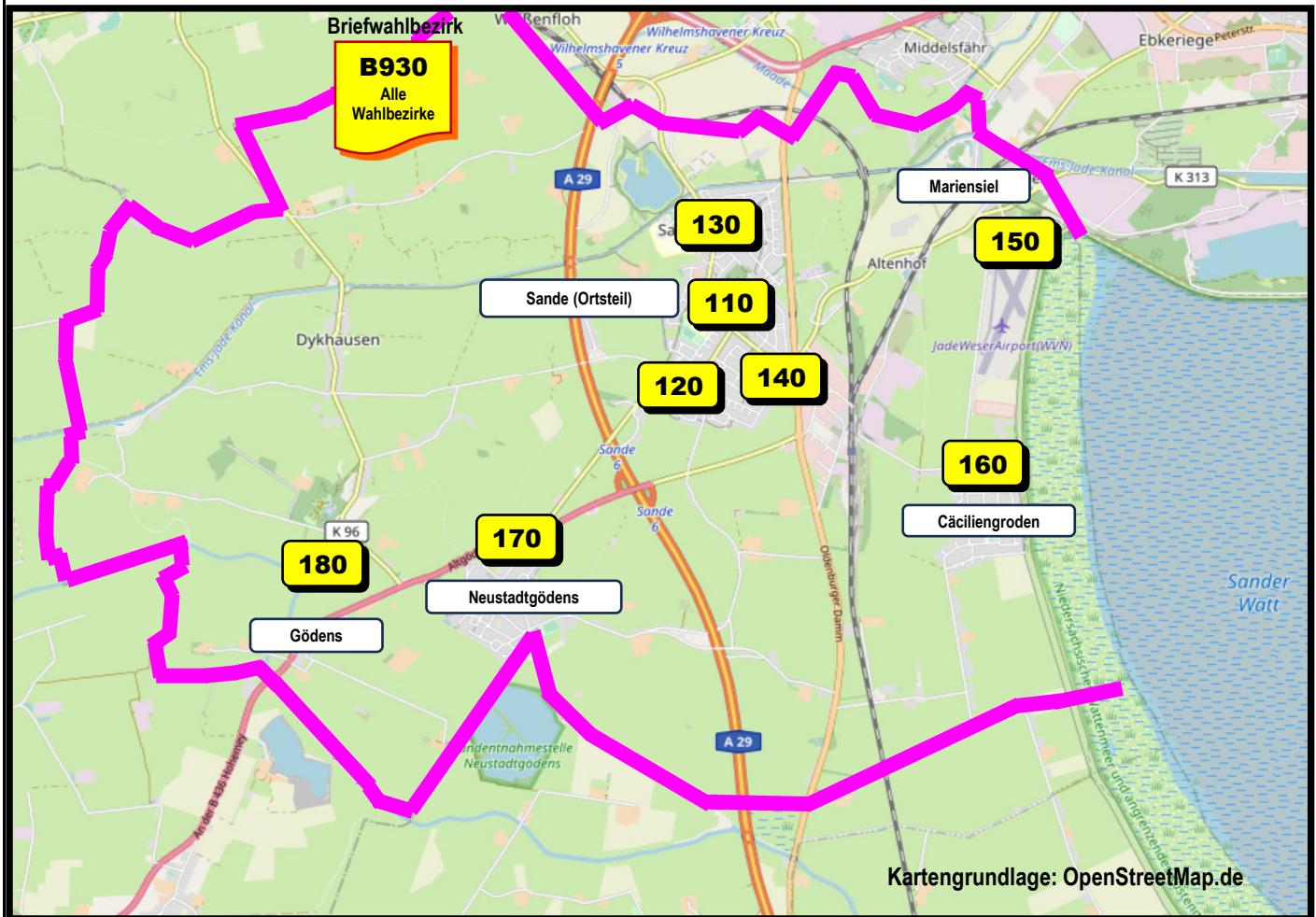


Sande: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



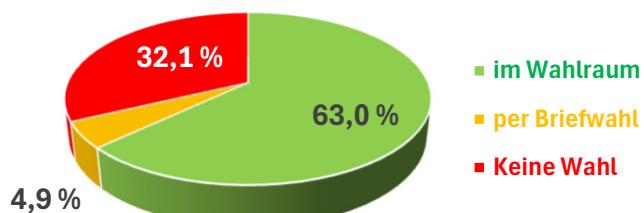
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU

	Veränderung 2013 gegenüber 2008 in den Prozentanteilen mit Briefwahl											
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU			
	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013		
Gemeinde insgesamt	7,7 %	3,0 %	↓	41,2 %	48,9 %	↑	5,8 %	10,1 %	↑	6,9 %	7,9 %	↗
Cäciliengroden	8,8 %	2,5 %	↓	47,1 %	51,2 %	↑	7,6 %	14,0 %	↑	6,3 %	6,6 %	↗
Gödens	6,3 %	3,1 %	↓	41,3 %	44,0 %	↑	5,1 %	15,7 %	↑	7,2 %	8,9 %	↑
Mariensiel	12,0 %	6,4 %	↓	26,7 %	41,5 %	↑	9,2 %	9,0 %	↗	8,8 %	8,7 %	↗
Neustadtgödens	7,7 %	3,1 %	↓	40,5 %	47,9 %	↑	5,2 %	8,9 %	↑	7,2 %	8,1 %	↗
Sande (Ortsteil)	7,2 %	2,8 %	↓	40,8 %	49,5 %	↑	5,2 %	8,9 %	↑	6,8 %	8,1 %	↗

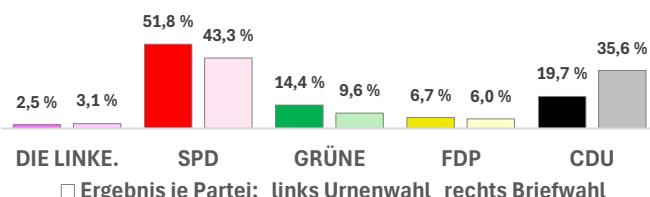


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Cäciliengroden

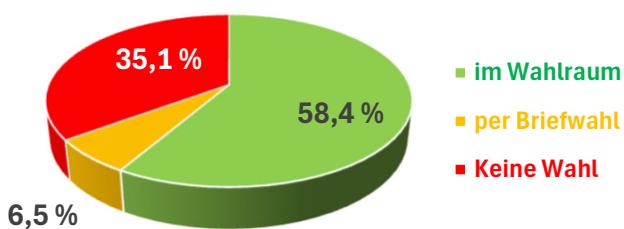


Zweitstimmen Cäciliengroden

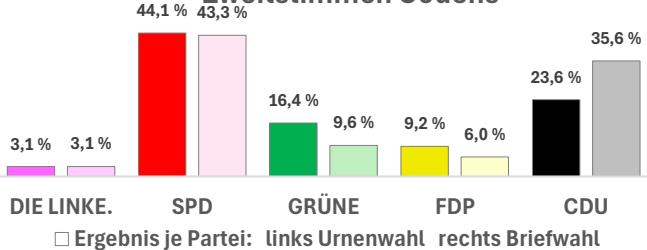


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	160		Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 930				
		Urnenwahl	Briefwahl					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 107 ↘	1 050 ↘	57 ↘				
B	Vählende Personen	751 67,88 %	697 66,38 %	54 95,42 %				
Erststimmen								
C	ungült. Erststimmen	8	8 1,15 %	0 0,87 %				
D	gültige Erststimmen	743 ↘	689 ↘	54 ↘				
E	CDU Damm	157 21,16 %	139 20,17 %	18 33,70 %				
F	SPD Lies	474 63,75 %	445 64,59 %	29 53,08 %				
G	FDP Etzold	19 2,50 %	17 2,47 %	2 2,86 %				
H	GRÜNE Burgenger	60 8,05 %	56 8,13 %	4 7,05 %				
I	DIE LINKE. Kindo	22 3,02 %	21 3,05 %	1 2,64 %				
J	PIRATEN Ostermann	11 1,53 %	11 1,60 %	0 0,00 %				
Zweitstimmen								
K	ung. Zweitstimmen	9	8 1,15 %	1 1,75 %				
L	gült. Zweitstimmen	742 ↘	689 ↘	53 ↘				
M	CDU	155 20,88 %	136 19,74 %	19 35,24 %				
N	SPD	380 51,20 %	357 51,81 %	23 42,95 %				
O	FDP	49 6,63 %	46 6,68 %	3 5,95 %				
P	GRÜNE	104 14,02 %	99 14,37 %	5 9,47 %				
Q	DIE LINKE.	19 2,51 %	17 2,47 %	2 3,08 %				
R	B21/RRP	1 0,13 %	1 0,15 %	0 0,00 %				
S	FREIHEIT	2 0,27 %	2 0,29 %	0 0,00 %				
T	FREIE WÄHLER	8 1,11 %	8 1,16 %	0 0,00 %				
U	NPD	5 0,62 %	4 0,58 %	1 1,10 %				
V	PBC	1 0,13 %	1 0,15 %	0 0,00 %				
W	PIRATEN	18 2,49 %	18 2,61 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Gödens

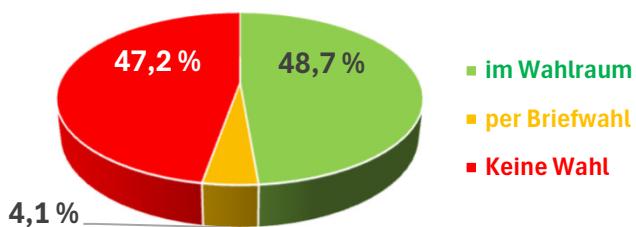


Zweitstimmen Gödens

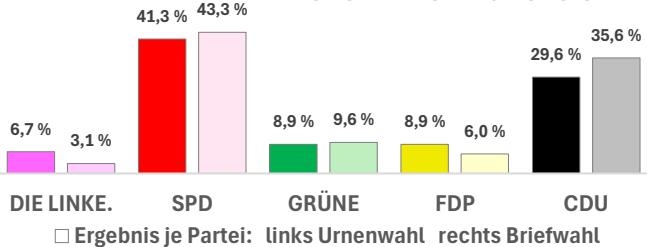


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	180					
		Urnenwahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	339 ↘	316 ↘	23 ↘			
B	■ Vählende Personen	220 64,88 %	198 62,66 %	22 95,42 %			
Erststimmen							
C	■ ungült. Erststimmen	2	2 1,01 %	0 0,87 %			
D	■ gültige Erststimmen	218 ↘	196 ↘	22 ↘			
E	CDU Damm	65 30,00 %	58 29,59 %	7 33,70 %			
F	SPD Lies	126 57,66 %	114 58,16 %	12 53,08 %			
G	FDP Etzold	3 1,20 %	2 1,02 %	1 2,86 %			
H	GRÜNE Burgenger	16 7,13 %	14 7,14 %	2 7,05 %			
I	DIE LINKE. Kindo	6 2,56 %	5 2,55 %	1 2,64 %			
J	PIRATEN Ostermann	3 1,44 %	3 1,53 %	0 0,00 %			
Zweitstimmen							
K	■ ung. Zweitstimmen	3	3 1,52 %	0 1,75 %			
L	■ gült. Zweitstimmen	217 ↘	195 ↘	22 ↘			
M	CDU	54 24,78 %	46 23,59 %	8 35,24 %			
N	SPD	95 44,03 %	86 44,10 %	9 42,95 %			
O	FDP	19 8,91 %	18 9,23 %	1 5,95 %			
P	GRÜNE	34 15,73 %	32 16,41 %	2 9,47 %			
Q	DIE LINKE.	7 3,08 %	6 3,08 %	1 3,08 %			
R	B21/RRP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
S	FREIHEIT	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
T	FREIE WÄHLER	1 0,51 %	1 0,51 %	0 0,00 %			
U	NPD	1 0,57 %	1 0,51 %	0 0,00 %			
V	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
W	PIRATEN	5 2,40 %	5 2,56 %	0 0,00 %			

Wahlbeteiligung Mariensiel

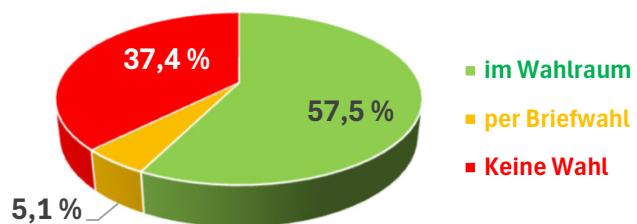


Zweitstimmen Mariensiel

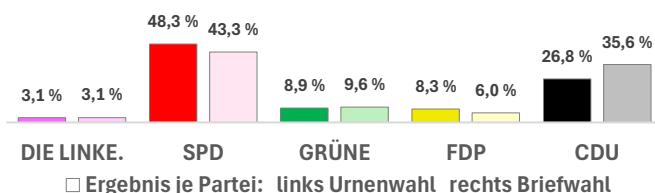


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl	150					
		Urnenewahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	372 ↘	356 ↘	16 ↘			
B	Vählende Personen	196 52,76 %	181 50,84 %	15 95,42 %			
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	2	2 1,10 %	0 0,87 %			
D	gültige Erststimmen	194 ↘	179 ↘	15 ↘			
E	CDU Damm	62 31,99 %	57 31,84 %	5 33,70 %			
F	SPD Lies	101 52,04 %	93 51,96 %	8 53,08 %			
G	FDP Etzold	5 2,80 %	5 2,79 %	0 0,00 %			
H	GRÜNE Burgenger	10 5,19 %	9 5,03 %	1 7,05 %			
I	DIE LINKE. Kindo	13 6,90 %	13 7,26 %	0 0,00 %			
J	PIRATEN Ostermann	2 1,08 %	2 1,12 %	0 0,00 %			
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	2	2 1,10 %	0 1,75 %			
F	gült. Zweitstimmen	194 ↘	179 ↘	15 ↘			
G	CDU	58 30,07 %	53 29,61 %	5 35,24 %			
H	SPD	81 41,49 %	74 41,34 %	7 42,95 %			
I	FDP	17 8,71 %	16 8,94 %	1 5,95 %			
J	GRÜNE	17 8,99 %	16 8,94 %	1 9,47 %			
K	DIE LINKE.	12 6,43 %	12 6,70 %	0 0,00 %			
L	B21/RRP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
M	FREIHEIT	1 0,52 %	1 0,56 %	0 0,00 %			
N	FREIE WÄHLER	1 0,55 %	1 0,56 %	0 0,00 %			
O	NPD	4 2,15 %	4 2,23 %	0 0,00 %			
P	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
Q	PIRATEN	2 1,10 %	2 1,12 %	0 0,00 %			

Wahlbeteiligung Neustadtgödens



Zweitstimmen Neustadtgödens

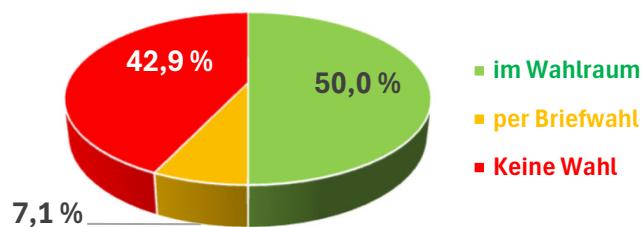


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	170		Ergebnis im Wahlraum	12,92 %-Anteil Br.-bez. 930				
		Urnene Wahl	Briefwahl						
Wählerverzeichnis (Urnene Wahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
A	Wahlberechtigte P.	1 164	↔	1 102	↔	62	↔		
■	Vählende Personen	728	62,56 %	669	60,71 %	59	95,42 %		
Erststimmen									
E	ungült. Erststimmen	15		14	2,09 %	1	0,87 %		
F	gültige Erststimmen	714	↔	655	↔	59	↔		
G	CDU Damm	201	28,13 %	181	27,63 %	20	33,70 %		
H	SPD Lies	436	61,11 %	405	61,83 %	31	53,08 %		
I	FDP Etzold	24	3,32 %	22	3,36 %	2	2,86 %		
J	GRÜNE Burgenger	32	4,50 %	28	4,27 %	4	7,05 %		
K	DIE LINKE. Kindo	13	1,76 %	11	1,68 %	2	2,64 %		
L	PIRATEN Ostermann	8	1,18 %	8	1,22 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen									
M	ung. Zweitstimmen	16		15	2,24 %	1	1,75 %		
N	gült. Zweitstimmen	712	↔	654	↔	58	↔		
O	CDU	196	27,48 %	175	26,76 %	21	35,24 %		
P	SPD	341	47,91 %	316	48,32 %	25	42,95 %		
Q	FDP	57	8,07 %	54	8,26 %	3	5,95 %		
R	GRÜNE	64	8,92 %	58	8,87 %	6	9,47 %		
S	DIE LINKE.	22	3,06 %	20	3,06 %	2	3,08 %		
T	B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
U	FREIHEIT	5	0,70 %	5	0,76 %	0	0,00 %		
V	FREIE WÄHLER	3	0,46 %	3	0,46 %	0	0,00 %		
W	NPD	9	1,21 %	8	1,22 %	1	1,10 %		
X	PBC	1	0,14 %	1	0,15 %	0	0,00 %		
Y	PIRATEN	15	2,04 %	14	2,14 %	1	0,88 %		

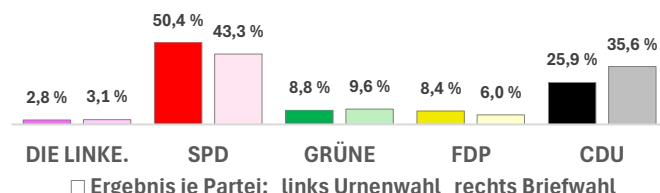
Landtagswahl am 20.01.2013 in Sande

Sande (Ortsteil)

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Zweitstimmen Sande (Ortsteil)



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	110		120		130		140	
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl
		Ergebnis im Wahlraum	17,08 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	13,54 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	17,08 %-Anteil Br.-bez. 930	Ergebnis im Wahlraum	19,38 %-Anteil Br.-bez. 930
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
A	Wahlberechtigte P.	4 328	↔	1 021	↔	82	↔	987	↔
B	Vählende Personen	2 471	57,10 %	536	52,50 %	78	95,42 %	527	53,39 %
C	Gültige Erststimmen	32		8	1,49 %	1	0,87 %	2	0,38 %
D	Gültige Erststimmen	2 440	↔	528	↔	78	↔	525	↔
E	CDU Damm	679	27,82 %	135	25,57 %	26	33,70 %	155	29,52 %
F	SPD Lies	1 510	61,88 %	335	63,45 %	41	53,08 %	329	62,67 %
G	FDP Etzold	66	2,69 %	18	3,41 %	2	2,86 %	12	2,29 %
H	GRÜNE Burgenger	104	4,28 %	26	4,92 %	5	7,05 %	15	2,86 %
I	DIE LINKE. Kindo	57	2,34 %	7	1,33 %	2	2,64 %	10	1,90 %
J	PIRATEN Ostermann	24	0,98 %	7	1,33 %	1	0,66 %	4	0,76 %
Zweitstimmen									
E	Gültige Zweitstimmen	36		11	2,05 %	1	1,75 %	3	0,57 %
F	Gültige Zweitstimmen	2 435	↔	525	↔	77	↔	524	↔
G	CDU	659	27,08 %	118	22,48 %	27	35,24 %	155	29,58 %
H	SPD	1 206	49,52 %	274	52,19 %	33	42,95 %	256	48,85 %
I	FDP	197	8,10 %	47	8,95 %	5	5,95 %	39	7,44 %
J	GRÜNE	217	8,91 %	52	9,90 %	7	9,47 %	47	8,97 %
K	DIE LINKE.	69	2,85 %	15	2,86 %	2	3,08 %	11	2,10 %
L	B21/RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
M	FREIHEIT	10	0,41 %	3	0,57 %	0	0,00 %	4	0,76 %
N	FREIE WÄHLER	17	0,71 %	1	0,19 %	0	0,00 %	6	1,15 %
O	NPD	16	0,67 %	5	0,95 %	1	1,10 %	0	0,00 %
P	PBC	1	0,04 %	1	0,19 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Q	PIRATEN	42	1,71 %	9	1,71 %	1	0,88 %	6	1,15 %
R								1	0,88 %
S								13	2,18 %
T								1	0,88 %
U								11	2,25 %
V								1	0,88 %

Briefwahlbezirk	insg.	930						
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)		110 17,08 %						
		120 13,54 %						
		130 17,08 %						
		140 19,38 %						
		150 3,33 %						
		160 11,88 %						
		170 12,92 %						
		180 4,79 %						
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote								
A Anträge	480 ↘	480 ↘						
B Zulassung	458 95,42 %	458 95,42 %						
Erststimmen								
C ungült. Erststimmen	4 0,87 %	4 0,87 %						
D gültige Erststimmen	454 ↘	454 ↘						
E CDU Damm	153 33,70 %	153 33,70 %						
F SPD Lies	241 53,08 %	241 53,08 %						
G FDP Etzold	13 2,86 %	13 2,86 %						
H GRÜNE Burgenger	32 7,05 %	32 7,05 %						
I DIE LINKE. Kindo	12 2,64 %	12 2,64 %						
J PIRATEN Ostermann	3 0,66 %	3 0,66 %						
Zweitstimmen								
K ung. Zweitstimmen	8 1,75 %	8 1,75 %						
L gült. Zweitstimmen	450 ↘	450 ↘						
M CDU	160 35,56 %	160 35,56 %						
N SPD	195 43,33 %	195 43,33 %						
O FDP	27 6,00 %	27 6,00 %						
P GRÜNE	43 9,56 %	43 9,56 %						
Q DIE LINKE.	14 3,11 %	14 3,11 %						
R B21/RRP	0 0,00 %	0 0,00 %						
S FREIHEIT	0 0,00 %	0 0,00 %						
T FREIE WÄHLER	2 0,44 %	2 0,44 %						
U NPD	5 1,11 %	5 1,11 %						
V PBC	0 0,00 %	0 0,00 %						
W PIRATEN	4 0,89 %	4 0,89 %						

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Stimmzettel für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013 im Wahlkreis Nr. 70 - Friesland		
Sie haben 2 Stimmen		
hier 1 Stimme	hier 1 Stimme	
Für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten		
Erststimme		
1 Dierßen, Jena, Landwirt Wülfelrand Ostergrafen 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	<input type="radio"/>
2 Liers, Olaf, Diplom-Ingenieur Sandt Tiefbauverein 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
3 Eickold, Joost, Diplom-Volkswirt Varel An den Techewiesen 15 Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>
4 Burghagen, Uwe, Kultur-Koordinator Schlosslind Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>
5 Klinke, Anja, Großvertriebsagentin Schwanheide Nützenbergstraße 12a DIE LINKE, Rückwärtsschule	DIE LINKE	<input type="radio"/>
6 Ostermann, Dennis, Student Varel Südlicher Weg 9 Piratenpartei Niedersachsen	PIRATEN	<input type="radio"/>
Zweitstimme		
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen David McAllister, Bärbel Thümmler, Angela Cohen	CDU	<input type="radio"/>
2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands Stephan Weil, Andreas Schröder-Eichens, Olaf Liese	SPD	<input type="radio"/>
3 Freie Demokratische Partei Dr. Stephan Bräuer, Jutta Bräuer, Gerd Müller	FDP	<input type="radio"/>
4 Bündnis 90/DIE GRÜNEN Reinhard Pöhl, Barbara Hähnel, Ulrich Kämpfer	GRÜNE	<input type="radio"/>
5 Die Linke, Wiedenbrück Ulrich Kämpfer, Ute und Heidemarie Pöhl, Ulrich Kämpfer	DIE LINKE	<input type="radio"/>
6 Bündnis 90/DIE GRÜNEN Dieter Müller, Walter Möhring, Hans-Helmut Götsch	GRÜNE	<input type="radio"/>
7 DIE FREIHEIT - Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie Fabian Negele, Marco Pöhl v. Sande, Dr. Vogel-Jaschinski	DIE FREIHEIT Nieder- sachsen	<input type="radio"/>
8 FREIE WÄHLER Niedersachsen Torsten Jung, Jutta Pöhl, Dr. Bernd Lucke	FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>
9 Nationaldemokratische Partei Deutschlands Axel Dahmann, Patrick Kahlweit, Jessica Bremers	NPD	<input type="radio"/>
10 Partei Bibeltreuer Christen Sonja Tönnes, Klaus-Dieter Schatzmann, Dr. Detlef Harteneck	PBC	<input type="radio"/>
11 Piratenpartei Niedersachsen Dr. Moritz Mehmet, Kristina Karasewsky, Katharina Hosun, Christian Koch	PIRATEN	<input type="radio"/>

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll.

Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren.

Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2013

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensi	Umfangstr. 10	Mariensi
160 Dorfgemeinschaftshaus	Karl-Legien-Str. 66	Cäciliengr.
170 Gemeindehaus Neustadtg.	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Schützenhalle	Gödenser Str. 7	Gödens

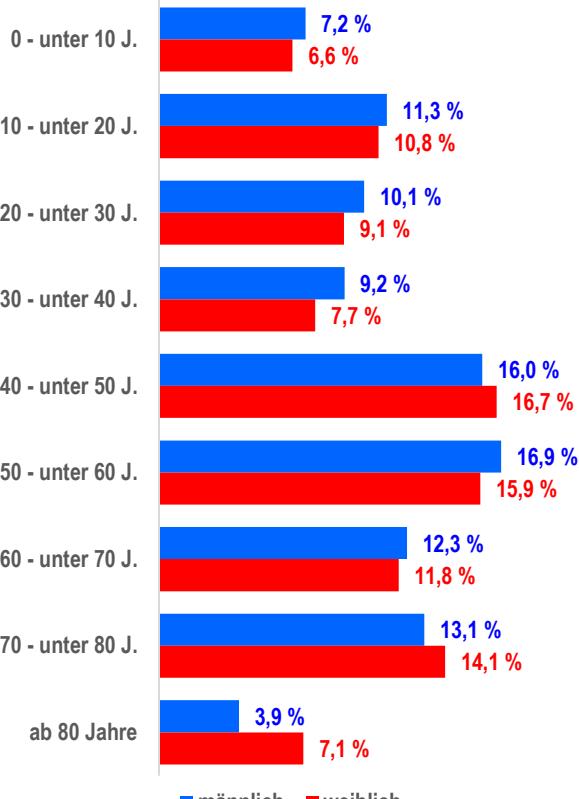
Sande

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Sande						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	9 044	↔	4 407	↔	4 637	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	173	1,91 %	86	1,95 %	87	1,88 %
3 - unter 5 Jahre	135	1,49 %	65	1,47 %	70	1,51 %
5 - unter 6 Jahre	63	0,70 %	38	0,86 %	25	0,54 %
6 - unter 10 Jahre	254	2,81 %	130	2,95 %	124	2,67 %
10 - unter 12 Jahre	164	1,81 %	79	1,79 %	85	1,83 %
12 - unter 15 Jahre	299	3,31 %	154	3,49 %	145	3,13 %
15 - unter 18 Jahre	329	3,64 %	171	3,88 %	158	3,41 %
18 - unter 20 Jahre	207	2,29 %	92	2,09 %	115	2,48 %
20 - unter 25 Jahre	458	5,06 %	240	5,45 %	218	4,70 %
25 - unter 30 Jahre	413	4,57 %	207	4,70 %	206	4,44 %
30 - unter 35 Jahre	347	3,84 %	175	3,97 %	172	3,71 %
35 - unter 40 Jahre	415	4,59 %	229	5,20 %	186	4,01 %
40 - unter 45 Jahre	611	6,76 %	294	6,67 %	317	6,84 %
45 - unter 50 Jahre	867	9,59 %	410	9,30 %	457	9,86 %
50 - unter 55 Jahre	813	8,99 %	412	9,35 %	401	8,65 %
55 - unter 60 Jahre	668	7,39 %	333	7,56 %	335	7,22 %
60 - unter 63 Jahre	352	3,89 %	185	4,20 %	167	3,60 %
63 - unter 65 Jahre	236	2,61 %	117	2,65 %	119	2,57 %
65 - unter 70 Jahre	501	5,54 %	238	5,40 %	263	5,67 %
70 - unter 75 Jahre	709	7,84 %	338	7,67 %	371	8,00 %
75 - unter 80 Jahre	525	5,80 %	240	5,45 %	285	6,15 %
80 - unter 85 Jahre	285	3,15 %	106	2,41 %	179	3,86 %
85 und älter	220	2,43 %	68	1,54 %	152	3,28 %

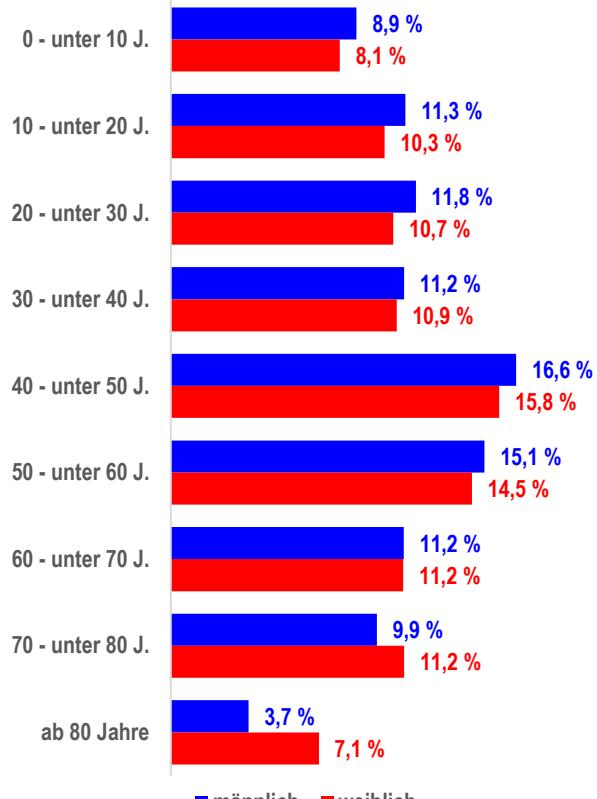
Amtliche Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Niedersachsen						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 778 995	↔	3 811 002	↔	3 967 993	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 923	2,42 %	96 455	2,53 %	91 468	2,31 %
3 - unter 5 Jahre	130 302	1,68 %	67 015	1,76 %	63 287	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	67 040	0,86 %	34 578	0,91 %	32 462	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	279 009	3,59 %	142 984	3,75 %	136 025	3,43 %
10 - unter 12 Jahre	153 036	1,97 %	78 342	2,06 %	74 694	1,88 %
12 - unter 15 Jahre	250 705	3,22 %	128 558	3,37 %	122 147	3,08 %
15 - unter 18 Jahre	262 303	3,37 %	134 300	3,52 %	128 003	3,23 %
18 - unter 20 Jahre	174 056	2,24 %	89 709	2,35 %	84 347	2,13 %
20 - unter 25 Jahre	447 123	5,75 %	231 050	6,06 %	216 073	5,45 %
25 - unter 30 Jahre	428 298	5,51 %	218 989	5,75 %	209 309	5,27 %
30 - unter 35 Jahre	430 647	5,54 %	214 884	5,64 %	215 763	5,44 %
35 - unter 40 Jahre	429 662	5,52 %	213 579	5,60 %	216 083	5,45 %
40 - unter 45 Jahre	575 766	7,40 %	288 055	7,56 %	287 711	7,25 %
45 - unter 50 Jahre	686 713	8,83 %	346 443	9,09 %	340 270	8,58 %
50 - unter 55 Jahre	625 335	8,04 %	314 355	8,25 %	310 980	7,84 %
55 - unter 60 Jahre	526 924	6,77 %	261 687	6,87 %	265 237	6,68 %
60 - unter 63 Jahre	297 235	3,82 %	146 842	3,85 %	150 393	3,79 %
63 - unter 65 Jahre	188 881	2,43 %	93 625	2,46 %	95 256	2,40 %
65 - unter 70 Jahre	386 682	4,97 %	187 742	4,93 %	198 940	5,01 %
70 - unter 75 Jahre	472 726	6,08 %	222 938	5,85 %	249 788	6,30 %
75 - unter 80 Jahre	352 375	4,53 %	155 960	4,09 %	196 415	4,95 %
80 - unter 85 Jahre	224 741	2,89 %	87 210	2,29 %	137 531	3,47 %
85 und älter	201 513	2,59 %	55 702	1,46 %	145 811	3,67 %

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen



Sande

Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Sande			
Beschäftigte insgesamt			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W7015103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	19 ↘	14 ↘	5 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	16 84,2 %	11 78,6 %	5 100,0 %
45 Jahre und älter	3 15,8 %	3 21,4 %	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	684 ↘	567 ↘	117 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	79 11,5 %	61 10,8 %	18 15,4 %
25 - unter 45 J.	250 36,5 %	204 36,0 %	46 39,3 %
45 Jahre und älter	355 51,9 %	302 53,3 %	53 45,3 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	653 ↘	359 ↘	294 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	95 14,5 %	51 14,2 %	44 15,0 %
25 - unter 45 J.	290 44,4 %	168 46,8 %	122 41,5 %
45 Jahre und älter	268 41,0 %	140 39,0 %	128 43,5 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 708 ↘	711 ↘	997 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	181 10,6 %	68 9,6 %	113 11,3 %
25 - unter 45 J.	606 35,5 %	255 35,9 %	351 35,2 %
45 Jahre und älter	921 53,9 %	388 54,6 %	533 53,5 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 064 ↘	1 651 ↘	1 413 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	355 11,6 %	180 10,9 %	175 12,4 %
25 - unter 45 J.	1 162 37,9 %	638 38,6 %	524 37,1 %
45 Jahre und älter	1 547 50,5 %	833 50,5 %	714 50,5 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Sande			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: W7015103			
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	3 ↘	1 ↗	3 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	3 #####	-	3 #####
45 Jahre und älter	0,0 %	-	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	47 ↘	14 ↘	33 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	20 42,6 %	6 42,9 %	14 42,4 %
45 Jahre und älter	27 57,4 %	8 57,1 %	19 57,6 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	200 ↘	29 ↘	171 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	12 6,0 %	5 17,2 %	7 4,1 %
25 - unter 45 J.	89 44,5 %	12 41,4 %	77 45,0 %
45 Jahre und älter	99 49,5 %	12 41,4 %	87 50,9 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	612 ↘	69 ↘	543 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	20 3,3 %	4 5,8 %	16 2,9 %
25 - unter 45 J.	198 32,4 %	18 26,1 %	180 33,1 %
45 Jahre und älter	394 64,4 %	47 68,1 %	347 63,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	862 ↘	112 ↘	750 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	32 3,7 %	9 8,0 %	23 3,1 %
25 - unter 45 J.	310 36,0 %	36 32,1 %	274 36,5 %
45 Jahre und älter	520 60,3 %	67 59,8 %	453 60,4 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012

Jmfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120			
	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	501		
Nichtdeutsche	98		
insgesamt	599	278 46,4 %	321 53,6 %
Anteil Einwohner	↳ 6,6 %	↳ 6,3 %	↳ 6,9 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2012

	zusammen	männlich	weiblich
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten			
Geburten	59	29	30
Sterbefälle	122	63	59
Saldo	- 63 - 0,7 %	- 34 - 0,8 %	- 29 - 0,6 %
Wanderungen			
Zuzüge	503	248	255
Fortzüge	554	277	277
Saldo	- 51 - 0,6 %	- 29 - 0,7 %	- 22 - 0,5 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 114 - 1,2 %	- 63 - 1,4 %	- 51 - 1,1 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	9 044 ↘	4 407 ↘	4 637 ↘
davon Deutsche	8 837 97,7 %	4 313 97,9 %	4 524 97,6 %
davon Nichtdeutsche	207 2,3 %	94 2,1 %	113 2,4 %

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012

Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120			
	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %	↳ 9,0 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2012

	zusammen	männlich	weiblich
Quelle: LSN online			
Tabelle: K2401051			
	Personen	in %	Pers. in %
Einwohner	9 044 ↘	4 407 ↘	4 637 ↘
dar. mit einer Behind.	525		
dar. mit mehreren B.	495		
insgesamt	1 020 11,3 %	556 12,6 %	464 10,0 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 020 ↘		
50	345 33,8 %		
60	163 16,0 %		
70	117 11,5 %		
80	113 11,1 %		
90	63 6,2 %		
100	219 21,5 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl